

Sport Schipper

AKTUELL



Der Klabautermann hat häufig den Eindruck, dass es einigen Clubmitgliedern gar nicht bewußt ist, dass die Vorstandsmitglieder sehr viel Zeit opfern, um eine stetige Weiterentwicklung des Vereins auf möglichst allen Gebieten, die für den Club von Wichtigkeit sind, zu erreichen.

Die Mitglieder sollten nicht vergessen, dass der Vorstand kein Dienstleistungsbetrieb, sondern ein Gremium aus von Mitgliedern gewählten ehrenamtlich tätigen Clubmitgliedern ist, an das wir nicht etwa Forderungen stellen, sondern dass wir die gewählten Mitglieder - jeder nach seiner Fähigkeit - tatkräftig unterstützen sollten.

Der Klabautermann meint, dass es daran nicht nur sehr oft fehlt, sondern dass es sogar Clubmitglieder gibt, die die Tendenz verfolgen, dem Vorstand die Arbeit zu erschweren. Damit ist nicht die positive Kritik oder gesunde Opposition gemeint, die ja gut und notwendig ist.

Es fehlt den Mitgliedern an Mut und Offenheit mit dem Vorstand über die Probleme zu sprechen. Würde dies geschehen, könnten viele Mißverständnisse aus der Welt geschaffen werden.

Die Mitglieder sollten sich darauf besinnen, warum sie „ja“ zur Satzung und „ja“ zu den Ordnungen gesagt und sich zur Mitgliedschaft entschlossen haben. Damit haben sie auch „ja“ gesagt zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Clubleben.

Und dennoch werden die „Vorschriften“ bewußt ausgehebelt (Leinenpflicht für Hunde, Einhaltung der Ruhezeiten ab 22.00 Uhr, Müllentsorgung u.s.w.). Wer mit der Satzung des HYC nicht leben kann oder will, sollte sich fragen, ob er im richtigen Verein ist.

„ich hab da mal ne‘ Frage.....“

Unter diesem Stichwort werden alle Mitglieder aufgefordert, Fragen die sie gern beantwortet haben möchten, an den Vorstand zu richten.
Und denkt daran, es gibt keine dumme Fragen!

Kartenführerschein

NEUE VERORDNUNG – NEUER SPORTBOOTFÜHRERSCHEIN

Mit der Zusammenlegung der Sportbootführerscheinverordnungen See und Binnen im Mai 2017 ist der Weg zur Einführung des Sportbootführerscheins im Scheckkartenformat ab 1. Januar 2018 geebnet worden.

In nur sechs Monaten haben es das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), der Deutsche Motoryachtverband e.V. (DMYV), der Deutsche Segler-Verband e.V. (DSV) und die Bundesdruckerei geschafft, auch den Sportbootführerschein an die deutsche Dokumentenfamilie anzupassen.

Der neue Sportbootführerschein wurde auf das sogenannte ID1-Kartenformat nach ISO-Norm 7810 umgestellt und hat ein neues Design erhalten. Er wird in Deutschland als Internationales Zertifikat (ICC) nach der Resolution Nr. 40 UNECE für die Berechtigung zum Führen von Sport- und Freizeitfahrzeugen (Pleasure Crafts) ausgestellt.

Auf der Seite des DMYV unter der Rubrik Download – Führerschein findet man den Antrag als 2.PDF (Antrag auf Ausstellung einer Ersatzausfertigung oder Umtausch eines Sportbootführerscheines).

Kosten des neuen Führerscheines 33,99 Euro incl. Versand per Einschreiben. Nähere Informationen sind dem Antrag zu entnehmen.

DMYV-Broschüre Fahrtenwettbewerb 2019

Der Fahrtenwettbewerb 2019 des DMYV ist bereits gestartet und alle Motorbootfahrer/innen können am großen Wettbewerb des Breitensports teilnehmen. Für alle Sportbootfahrer/innen, die zum ersten Mal beim Fahrtenwettbewerb dabei möchten hat der Deutsche Motoryachtverband nun eine Informationsbroschüre inkl. Teilnahmeformular erstellt, die kostenlos unter [gerhardt\(at\)dmyv.de](mailto:gerhardt(at)dmyv.de) bestellt werden kann.

Ein Logbuch, das den Nachweis der getätigten Fahrten dient, kann zudem hier im Shop des DMYV käuflich erworben werden. Alle eingetragenen Fahrten zwischen dem 1. Januar und dem 1. November 2019 werden im Wettbewerb angerechnet und entscheiden schließlich über die Sieger in den verschiedenen Klassen. Der Deutsche Mooryachtverband freut sich mit allen Skippern auf eine spannende Saison und wünscht den FahrtenSPORTler/innen immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel